

**offenlegung der
eigenmittel
und der liquidität
valiant holding ag
31.12.2017**

Valiant Holding AG

Offenlegung der Eigenmittel und der Liquidität

- 3 Allgemeiner Teil / Überleitung von den buchhalterischen zu den aufsichtsrechtlichen Werten
- 9 Informationen zu den Kreditrisiken
- 13 Informationen zu den Gegenpartekreditrisiken
- 15 Informationen zu Verbriefungstransaktionen
- 15 Informationen zu den Marktrisiken
- 16 Informationen zu operationellen Risiken, Zinsrisiken, Eigenkapitalinstrumenten, Leverage Ratio und LCR

1. Zusammensetzung der anrechenbaren Eigenmittel/Überleitung

Der Konsolidierungskreis setzt sich wie folgt zusammen:

Firmenname, Sitz	Geschäftstätigkeit	Gesellschafts- kapital in CHF 1000	Anteil am Kapital in %	Anteil an Stimmen in %	Rechnungslegung	gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis
Valiant Bank AG, Bern	Bank	153 800	100,00	100,00	vollkonsolidiert	vollkonsolidiert
Valiant Immobilien AG, Bern	Liegenschafts- verwaltung	2 000	100,00	100,00	vollkonsolidiert	vollkonsolidiert
Entris Holding AG, Muri bei Bern ¹	Dienstleistungs- unternehmen	25 000	58,83	58,83	Equity- Methode	quoten- konsolidiert
Triba Partner Bank AG, Triengen ²	Bank	11 000	97,87	97,87	vollkonsolidiert	vollkonsolidiert

¹ Neu firmiert per 1. Januar 2018; vormals RBA-Holding AG.

² Vollkonsolidiert seit 1. Juli 2017.

Abweichend zum Konsolidierungskreis für die Rechnungslegung wird die Dienstleistungsunternehmung Entris Holding AG (per 1. Januar 2018 neu firmiert; vormals RBA-Holding AG) für die Eigenmittelberechnung quotenkonsolidiert. Im Konzernabschluss ist diese mittels Equity-Konsolidierung berücksichtigt.

Die Entris Holding AG wird – trotz Beteiligung mit Kapitalanteil von 58,83 % – aus folgenden Gründen im Konzernabschluss nach der Equity-Methode bewertet:

- Wesentliche Entscheide gemäss Entris-Aktionärsbindungsvertrag können nur mit einer Zweidrittelmehrheit gefasst werden. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Bestimmungen über die Geschäftsführung sowie um strategische Aufträge des Aktionärs pools.
- Die Vertreter von Valiant verfügen über keine Mehrheit im Verwaltungsrat der Entris Holding AG und/oder der Entris-Konzerngesellschaften.
- Die Entris-Gruppe ist ein Gemeinschaftswerk aller Entris-Banken.

Für die Eigenmittelberechnung wird die Beteiligung an der Entris Holding AG gemäss Art. 9 Abs. 2 ERV quotenkonsolidiert.

Aufgrund der Übernahme der Triba Partner Bank AG änderte sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum Vorjahr. Die Bank wurde per 31. Dezember 2017 vollkonsolidiert (Vorjahr: Risikogewichtung).

Es bestehen keine wesentlichen Mehrheitsbeteiligungen, die weder voll- noch quotenkonsolidiert werden.

Überleitung Konzernbilanz

	Gemäss Rechnungslegung	Gemäss regulatorischem Konsoli- dierungskreis	Referenz
	31.12.2017 in CHF 1 000	31.12.2017 in CHF 1 000	
Aktiven			
Flüssige Mittel	2 558 070	4 359 905	
Forderungen gegenüber Banken	124 791	282 415	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	78 832	
Forderungen gegenüber Kunden	1 608 815	1 667 284	
Hypothekarforderungen	21 911 710	21 911 710	
Handelsgeschäft	10 261	10 261	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17 194	52 836	
Finanzanlagen	941 437	1 368 195	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23 329	31 699	
Nicht konsolidierte Beteiligungen	203 139	54 254	
Sachanlagen	140 149	159 152	
Immaterielle Werte	2 615	2 615	
davon andere immaterielle Werte	2 615	2 615	A
Sonstige Aktiven	22 077	33 960	
Total Aktiven	27 563 587	30 013 117	
Passiven			
Fremdkapital			
Verpflichtungen gegenüber Banken	755 443	2 646 780	
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	488 634	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18 479 867	18 488 317	
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	20 944	51 746	
Kassenobligationen	243 085	243 085	
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 641 162	5 641 162	
Passive Rechnungsabgrenzungen	124 986	136 551	
Sonstige Passiven	59 749	63 635	
Rückstellungen	35 769	50 626	
davon latente Steuern für temporäre Differenzen	3 708	15 441	
Total Fremdkapital	25 361 005	27 810 535	
davon nachrangige Verpflichtungen, anrechenbar als Ergänzungskapital (Tier2)	150 000	150 000	B
Eigenkapital			
Reserven für allgemeine Bankrisiken	25 786	25 786	C
Gesellschaftskapital	7 896	7 896	
davon als CET1 anrechenbar	7 896	7 896	D
Kapitalreserven	592 750	592 750	E
Gewinnreserven	1 454 964	1 454 964	C
Konzerngewinn	119 201	119 201	C
Minderheitsanteile	1 985	1 985	F
Total Eigenkapital	2 202 582	2 202 582	
Total Passiven	27 563 587	30 013 117	

2. Zusammensetzung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel/ Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel

Hartes Kernkapital (CET1)		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
1	Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	7896	D
2	Gewinnreserven, inkl. Reserven für allgemeine Bankrisiken/Gewinnvortrag und Periodengewinn	1 593 188	C
3	Kapitalreserven	592 750	E
5	Minderheitsanteile	1 985	F
6	Total hartes Kernkapital, vor Anpassungen	2 195 819	
Anpassungen bezüglich des harten Kernkapitals			
	Dividendenausschüttungen (inkl. Minoritäten)	-63 170	
9	Andere immaterielle Werte (nach Abzug der verbuchten latenten Steuern)	-2 615	A
10	Abzug latente Steuern aufgrund einer Beteiligung	-6 979	
28	Summe der Anpassungen des harten Eigenkapitals	-72 764	
29	Total hartes Kernkapital (net CET1)	2 123 055	
45	Kernkapital (net Tier1)	2 123 055	
Ergänzungskapital (Tier2)			
46	Nachrangige Anleihe	150 000	B
58	Total Ergänzungskapital (net Tier2)	150 000	
59	Regulatorisches Kapital (net Tier1 und net Tier2)	2 273 055	
60	Summe der risikogewichteten Positionen	13 176 503	

Kapitalquoten		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
61	CET1-Quote (hartes Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	16,11	
62	Tier1-Quote (Kernkapital in % der risikogewichteten Positionen)	16,11	
63	Quote bezüglich des regulatorischen Kapitals (in % der risikogewichteten Positionen)	17,25	
	Quote bezüglich des regulatorischen Kapitals (inkl. antizyklischen Kapitalpuffers)	16,16	
64	CET1-Anforderungen gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	6,84	
	davon Mindestanforderungen gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	4,50	
65	davon Eigenmittelpuffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	1,25	
66	davon antizyklischer Puffer gemäss Basler Mindeststandards (in % der risikogewichteten Positionen)	1,09	
68	Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards, nach Abzug der AT1- und Tier2-Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden (in % der risikogewichteten Positionen)	13,75	
68a	CET1-Anforderung nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	8,89	
68b	Verfügbares CET1 (in % der risikogewichteten Positionen)	13,05	
68c	Tier1-Gesamtanforderungen nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	10,69	
68d	Verfügbares Tier1 (in % der risikogewichteten Positionen)	14,85	
68e	Gesamtanforderung regulatorisches Kapital nach der ERV zuzüglich des antizyklischen Puffers (in % der risikogewichteten Positionen)	13,09	
68f	Verfügbares regulatorisches Kapital (in % der risikogewichteten Positionen)	17,25	

Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		Nettozahlen in CHF 1 000	Referenz
72	Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor	41 656	
73	Andere qualifizierte Beteiligungen im Finanzsektor (CET1)	8 016	

3. Risikomanagementansatz der Bank (OVA)

Der von Valiant gewählte Risikomanagementansatz wird im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant unter valiant.ch/ergebnisse (gilt für alle weiteren Erwähnungen) an folgenden Stellen erläutert:

- Lagebericht, Abschnitt Strategie und Ziele: Seiten 9–13
- Lagebericht, Abschnitt Risikobeurteilung: Seiten 17–19
- Erläuterung zum Risikomanagement: Seiten 102–108

4. Überblick der nach Risiko gewichteten Positionen (OV1)

		a	c
		RWA 31.12.2017 in CHF 1000	Mindest- eigenmittel 31.12.2017 in CHF 1000
Erforderliche Eigenmittel Konzern			
1	Kreditrisiko (ohne CCR-Gegenparteikreditrisiko)	12 165 633	973 252
2	davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	12 165 633	973 252
4	Gegenparteikreditrisiko	184 622	14 769
5	davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	13 939	1 115
16	Marktrisiko	38 191	3 055
17	davon mit Standardansatz bestimmt	38 191	3 055
19	Operationelle Risiken	768 019	61 442
20	davon mit Basisindikatoransatz bestimmt	768 019	61 442
23	Beträge unterhalb des Schwellenwerts für Abzüge (mit 250% nach Risiko zu gewichtende Positionen)	20 038	1 603
25	Mindesteigenmittelanforderungen	13 176 503	1 054 120

5. Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen (LI1)

	a	b	c	d	e	f	g
	Buchwerte						
Aktiven	Gemäss Rechnungslegung in CHF 1 000	Gemäss regulatorischem Konsolidierungskreis in CHF 1 000	Unter Kreditrisikovorschriften in CHF 1 000	Unter Gegenpartei-kreditrisikovorschriften in CHF 1 000	Unter Verbriefungsvorschriften in CHF 1 000	Unter Marktrisikovorschriften in CHF 1 000	Ohne Eigenmittelanforderungen oder mittels Kapitalabzug in CHF 1 000
Flüssige Mittel	2 558 070	4 359 905	4 359 905			12 514	4 347 391
Forderungen gegenüber Banken	124 791	282 415	266 690	15 725		92 572	
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	78 832		78 832			
Forderungen gegenüber Kunden	1 608 815	1 667 284	1 667 284			58 163	
Hypothekarforderungen	2 191 171	2 191 171	2 191 171				
Handelsgeschäft	10 261	10 261				10 261	
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	17 194	52 836		52 836		21 014	
Finanzanlagen	941 437	1 368 195	1 368 195			141 273	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23 329	31 699	31 699			6	
Nicht konsolidierte Beteiligungen	203 139	54 254	54 254				8 096
Sachanlagen	140 149	159 152	159 152				
Immaterielle Werte	2 615	2 615					2 615
davon andere immaterielle Werte	2 615	2 615					2 615
Sonstige Aktiven	22 077	33 960	20 585			239	13 375
Total Aktiven	27 563 587	30 013 117	29 839 473	147 393	0	336 042	4 371 477
Verpflichtungen							
Verpflichtungen gegenüber Banken	755 443	2 646 780		17 555		623 869	2 005 356
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	0	488 634		488 634		488 634	
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	18 479 867	18 488 317				275 542	18 212 775
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	20 944	51 746		30 802		20 862	82
Kassenobligationen	243 085	243 085					243 085
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	5 641 162	5 641 162					5 641 162
Passive Rechnungsabgrenzungen	124 986	136 551				1	136 550
Sonstige Passiven	59 749	63 635				14	63 621
Rückstellungen	35 769	50 626					50 626
davon latente Steuern für temporäre Differenzen	3 708	15 441					15 441
Total Verpflichtungen	25 361 005	27 810 535	0	536 991	0	2 152 662	26 353 256

Bilanzpositionen in Fremdwährung unterliegen sowohl Kreditrisiko- sowie Marktrisikovorschriften. Beteiligungen im Finanzbereich > 10% haben ein separates Eigenmittelerfordernis, welches zu den Kreditrisiken addiert wird.

6. Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahres- bzw. Konzernrechnung) (L12)

	a	b	c	d	e
	Positionen unter den				
	Total in CHF 1000	Kredit- risikovor- schriften in CHF 1000	Verbriefungs- vorschriften in CHF 1000	Gegenpartei- kreditrisiko- vorschriften in CHF 1000	Marktrisiko- vorschriften in CHF 1000
1 Buchwerte der Aktiven auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle 5)	30013117	29839473		147393	336042
2 Buchwerte der Verpflichtungen auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises (nach Tabelle 5)	2689653			536991	2152662
3 Nettobetrag auf Stufe des aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreises	27323464	29839473		-389598	-1816620
4 Ausserbilanzpositionen	1038033	585005		69953	
5 Bewertungsdifferenzen	87070			87070	
6 Differenzen aufgrund unterschiedlicher Verrechnungsregeln, andere als die bereits in Zeile 2 erfassten	1854811				1854811
7 Differenzen in der Berücksichtigung von Wertberichtigungen und Rückstellungen	0				
8 Differenzen aufgrund aufsichtsrechtlicher Filter	0				
9 SFT, Berücksichtigung von risikomindernden Massnahmen gemäss einfachem Ansatz	898471			898471	
10 Positionen aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben	31201849	30424478		665896	38191

7. Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten (LIA)

Die Differenz zwischen Rechnungslegung und Eigenmittelberechnung besteht ausschliesslich aufgrund der Quotenkonsolidierung der Entris Holding AG (per 1. Januar 2018 neu firmiert; vormals RBA-Holding AG) bei der Eigenmittelberechnung (siehe dazu Tabelle 1).

Die Aktiven der Entris Holding AG bestehen primär aus liquiden Mitteln (SNB) sowie einem festverzinslichen Portfolio in den Finanzanlagen.

Bei der ausgewiesenen Bewertungsdifferenz handelt es sich um Exposures von Derivattransaktionen, welche aufsichtsrechtlich, nicht aber nach Rechnungslegungsvorschriften berechnet werden.

8. Kreditrisiko: allgemeine Informationen (CRA)

Die Beschreibung der Hauptmerkmale und der Bestandteile des Kreditrisikomanagements werden im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant an folgenden Stellen erläutert:

- Lagebericht, Abschnitt Kreditrisiken: Seite 18
- Erläuterung zum Risikomanagement, Abschnitt Kreditrisiken: Seite 103
- Erläuterungen der angewandten Methoden zur Identifikation von Ausfallrisiken und zur Festlegung des Wertberichtigungsbedarfs: Seite 109
- Erläuterungen zur Bewertung von Deckungen: Seite 110

9. Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven (CR1)

		a	b	c	d
		Bruttobuchwerte von			
		ausgefallenen Positionen in CHF 1000	nicht ausgefallenen Positionen in CHF 1000	Wert- berichtigungen/ Abschreibungen in CHF 1000	Nettowerte (a + b - c) in CHF 1000
1	Forderungen (ausgenommen Schuldtitel)	104866	28734516	46758	28792623
2	Schuldtitel		1366669		1366669
3	Ausserbilanzpositionen		586729	3129	583600
4	Total	104866	30687914	49887	30742893

Bei gefährdeten Forderungen, das heisst Forderungen, bei welchen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, wird auf den Liquidationswert der Sicherheiten abgestellt und die Wertminderung durch eine Einzelwertberichtigung abgedeckt. Die Wertminderung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteirisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Die geschätzten Verwertungserlöse werden auf den Bilanzstichtag abdiskontiert. Die Definitionen der ausgefallenen Positionen entsprechen denjenigen der gefährdeten Forderungen.

Ausleihungen werden spätestens dann als gefährdet eingestuft, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind. Überfällige und gefährdete Zinsen werden nicht vereinnahmt, sondern direkt wertberichtigt.

Gefährdete Forderungen werden als wieder vollwertig eingestuft (restrukturierte Positionen), wenn die ausstehenden Kapitalbeträge und Zinsen wieder gemäss den vertraglichen Vereinbarungen geleistet und weitere Bonitätskriterien erfüllt werden. Betriebswirtschaftlich nicht mehr notwendige Wertberichtigungen und Rückstellungen werden erfolgswirksam aufgelöst.

10. Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall (CR2)

		a
		in CHF 1 000
1	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Vorperiode	105 383
2	Seit dem Ende der Vorperiode ausgefallene Forderungen und Schuldtitel	41 313
3	Positionen, die den Ausfallstatus verlassen haben	-35 751
4	Abgeschriebene Beiträge	-6 079
5	Übrige Änderungen +/-	
6	Ausgefallene Forderungen und Schuldtitel, am Ende der Referenzperiode (Total)	104 866

Der Bestand an gefährdeten Forderungen beträgt im Verhältnis zu den Ausleihungen 0,44% (Vorjahr 0,47%). Die neu hinzugekommenen, gefährdeten Forderungen sind im Verhältnis zum Gesamtportfolio an Ausleihungen auf tiefem Niveau. Der Bestand an gefährdeten Positionen blieb in der Berichtsperiode stabil.

11. Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven (CRB)

Branche	Restlaufzeit			Gesamtergebnis
	Fällig innert 12 Monaten	Fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	Fällig nach 5 Jahren	
Private	25 421	4 512	6 747	36 680
Handel	8 772			8 772
Grundstücke- und Wohnungswesen	27 465		3 088	30 553
Baugewerbe	5 644		472	6 116
Herstellung von Waren	9 780	250	390	10 420
Öffentliche Verwaltung			2 835	2 835
Landwirtschaft	1 156			1 156
Finanz- und Versicherungsleistungen	162		675	837
Übrige	6 284		1 213	7 497
Gesamtergebnis	84 684	4 762	15 420	104 866

Angaben zur Definition von überfälligen und gefährdeten Positionen, die Methodik zur Identifikation gefährdeter Positionen sowie die bankinterne Definition von restrukturierten Positionen sind unter Tabelle 9 erläutert und in Tabelle 10 beziffert.

Auf eine geografische Aufteilung wird aufgrund geringer internationaler Aktivität verzichtet.

12. Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken (CRC)

Die Anrechnung von Sicherheiten erfolgt nach dem einfachen Ansatz. Als Sicherheiten werden flüssige Mittel, Wertschriften oder Bankgarantien anerkannt, welche die internen Qualitätsanforderungen erfüllen. Die Engagements sowie deren Deckung werden täglich überwacht. Es erfolgt kein bilanzielles oder ausserbilanzielles Netting von Positionen. Konzentrationsrisiken im Zusammenhang mit erhaltenen Sicherheiten werden überwacht.

Das Gegenparteirisikomanagement wird im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant auf Seite 105 unter übrige Gegenparteirisiken erläutert.

13. Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken (CR3)

	a	b	c	d	e	f	g
	Unbesicherte Positionen in CHF 1000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen in CHF 1000	Durch Sicherheiten besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1000	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen in CHF 1000	Durch finanzielle Garantien besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1000	Durch Kreditderivate besicherte Positionen in CHF 1000	Durch Kreditderivate besicherte Positionen, effektiv besicherter Betrag in CHF 1000
1 Ausleihungen	29 142 900	176 186	24 080	57 138	37 317		
2 Schuldtitel	1 298 363			68 306	68 306		
3 Total¹	30 441 263	176 186	24 080	125 444	105 623	0	0
4 davon ausgefallen	104 866						

¹ Die Spalte «Unbesicherte Positionen» enthält hypothekarisch gedeckte Positionen im Umfang von CHF 22,3 Mrd.

Die Anrechnung von Sicherheiten kommt bei deutlich weniger als 1 % der Forderungen von Valiant zur Geltung. Dementsprechend reduzieren sich die risikogewichteten Aktiven durch die Anrechnung von Sicherheiten nur geringfügig.

14. Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz (CRD)

Externe Ratings werden nicht berücksichtigt.

15. Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz (CR4)

Positionskategorie	a	b	c	d	e	f
	Positionen vor Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und vor Anwendung von Risikominderung (CRM)		Positionen nach Anwendung von Kreditrechnungsfaktoren (CCF) und nach Anwendung von Risikominderung (CRM)			
	Bilanzwerte in CHF 1000	Ausserbilanzwerte in CHF 1000	Bilanzwerte in CHF 1000	Ausserbilanzwerte in CHF 1000	RWA in CHF 1000	RWA-Dichte in %
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	30 185		101 012		58 131	57,55
2 Banken und Effekthändler	893 807	65 413	372 138	41 697	173 623	41,95
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	916 407	112 484	903 267	56 492	336 776	35,09
4 Unternehmen	1 151 944	99 510	1 152 446	95 848	798 819	63,99
5 Retail	22 723 355	751 649	22 697 961	340 722	10 479 121	45,48
6 Beteiligungstitel	48 974	49 036	48 974	49 036	122 496	124,98
7 Übrige Positionen	4 568 832	1 210	4 569 037	1 210	196 667	4,30
8 Total	30 333 503	1 079 301	29 844 835	585 005	12 165 633	39,98

16. Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CR5)

Positionskategorie/ Risikogewichtung	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j
	0%	10%	20%	35%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total ¹ in CHF 1000
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	22 927				39 909		38 176			101 012
2 Banken und Effekthändler			155 050		232 345		26 440			413 835
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	45 264		437 779	24 666	422 649	554	28 848			959 759
4 Unternehmen	523		547 519	11 471		13 993	674 753	35		1 248 294
5 Retail	30 382		205	18 161 860		2 895 868	1 950 051	318		23 038 684
6 Beteiligungstitel							49 037	48 973		98 010
7 Übrige Positionen	4 373 528					205	196 513			4 570 246
8 Total	4 472 624	0	1 140 552	18 197 997	694 903	2 910 620	2 963 817	49 327	0	30 429 840
9 davon grundpfandgesicherte Forderungen				18 197 997	4 445	2 694 414	1 902 283			
10 davon überfällige Forderungen							18 521	348		

¹ Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM.

17.–22. Tabellen zum IRB-Ansatz

Valiant wendet keine ratingbasierten Ansätze an.

23. Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben (CCRA)

Das Gegenpartekreditrisikomanagement wird im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant auf Seite 105 unter übrige Gegenpartekreditrisiken erläutert.

24. Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz (CCR1)

	a	b	c	d	e	f
	Wiederbeschaffungskosten in CHF 1 000	Mögliche zukünftige Position in CHF 1 000	EEPE in CHF 1 000	Verwendeter Alpha-Wert, um das aufsichtsrechtliche EAD zu bestimmen	EAD nach CRM in CHF 1 000	RWA in CHF 1 000
1 SA-CCR (für Derivate)	6 414	13 534		1,4	27 927	13 939
Marktwertmethode nach SA-BIZ	20 223	28 833			42 026	21 244
2 IMM (für Derivate und SFTs)						
3 Einfacher Ansatz zur Risikominderung (für SFTs)					488 669	97 889
4 Umfassender Ansatz der Risikominderung (für SFTs)						
5 VaR (für SFTs)						
6 Total						133 072

25. Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (credit valuation adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel (CCR2)

	a	b
	EAD nach CRM in CHF 1 000	RWA in CHF 1 000
Alle der «Advanced CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen		
1 VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		
2 Stress-VAR-Komponente (inkl. Multiplikator von 3)		
3 Alle der «Standard CVA»-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen ¹	69 953	51 550
4 Alle der CVA-Eigenmittelanforderung unterliegenden Positionen	69 953	51 550

¹ Vereinfachter Standardansatz.

26. Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz (CCR3)

	a	b	c	d	e	f	g	h	i
Positionskategorie/Risikogewichtung	0%	10%	20%	50%	75%	100%	150%	Andere	Total ¹ in CHF 1000
1 Zentralregierungen und Zentralbanken									0
2 Banken und Effekthändler			490 530	66 004					556 534
3 Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken							15		15
4 Unternehmen						353			353
5 Retail					501	1 219			1 720
6 Beteiligungstitel									0
7 Übrige Positionen									0
8 Total Kreditrisikopositionen	0	0	490 530	66 004	501	1 587	0	0	558 622

¹ Total der Kreditrisikopositionen nach CCF und CRM.

27. Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten (CCR4: IRB)

Valiant wendet keine ratingbasierten Ansätze an.

28. Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen (CCR5)

	a	b	c	d	e	f
	Bei Derivattransaktionen verwendete Sicherheiten				Bei SFTs verwendete Sicherheiten	
	Fair Value der erhaltenen Sicherheiten		Fair Value der gelieferten Sicherheiten		Fair Value der erhaltenen Sicherheiten	Fair Value der gelieferten Sicherheiten
	Segregiert in CHF 1000	Nicht segregiert in CHF 1000	Segregiert in CHF 1000	Nicht segregiert in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000
Flüssige Mittel in CHF		23 415		25 475		
Forderungen gegenüber der Eidgenossenschaft						11 403
Forderungen gegenüber ausländischen Staaten					6 131	12 267
Forderungen gegenüber Pfandbriefinstituten			10 990		55 061	226 557
Forderungen gegenüber Schweizer Kantonen			17 502		10 489	155 709
Forderungen gegenüber Staatsagenturen						3 948
Unternehmensanleihen			6 600		314	45 357
Beteiligungstitel	1 171					
Übrige Sicherheiten			1 000		6 477	33 069
Total	1 171	23 415	36 092	25 475	78 472	488 310

29. Gegenparteikreditrisiko: Kreditderivatpositionen (CCR6)

Valiant ist keine möglichen Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

30. Gegenparteikreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenparteikreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode) (CCR7)

Valiant wendet keine Modellmethode an.

31. Gegenparteikreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCR8)

Es bestehen keine Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien.

32.–36. Tabellen zu Verbriefungen

Valiant verfügt über keine Verbriefungspositionen.

37. Marktrisiko: allgemeine Angaben (MRA)

Die Marktrisiken werden im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant an folgenden Stellen erläutert:

- Lagebericht, Abschnitt übrige Marktrisiken: Seite 19
- Erläuterung zum Risikomanagement, Abschnitt übrige Marktrisiken: Seite 106

38. Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA) (MRB)

Valiant wendet keinen Modellansatz an.

39. Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz (MR1)

a

Outright-Produkte	RWA in CHF 1 000
1 Zinsrisiko (allgemeines und spezifisches)	11 294
2 Aktienrisiko (allgemeines und spezifisches)	20 522
3 Wechselkursrisiko	3 175
4 Rohstoffrisiko	3 200
9 Total	38 191

40.–42. Tabellen zum Marktrisiko-Modellansatz

Valiant wendet keinen Modellansatz an.

43. Operationelle Risiken: allgemeine Angaben

Die operationellen Risiken werden im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant an folgenden Stellen erläutert:

- Lagebericht, Abschnitt Operationelle Risiken: Seite 19
- Erläuterung zum Risikomanagement, Abschnitt Operationelle Risiken: Seite 106
- Erläuterung zum Risikomanagement, Abschnitt Compliance und Management der rechtlichen Risiken: Seite 107

Zur Berechnung der erforderlichen Eigenmittel wird der Basisindikator-Ansatz angewendet.

44. Zinsrisiko im Bankenbuch

Die Zinsrisiken im Bankenbuch werden im «Bericht zum Geschäftsjahr 2017» von Valiant an folgenden Stellen erläutert:

- Lagebericht, Abschnitt Zinsänderungsrisiken: Seite 19
- Erläuterung zum Risikomanagement, Abschnitt Zinsänderungsrisiken: Seite 105

45. Darstellung der wichtigsten Merkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente

Die Darstellung der regulatorischen Eigenkapitalinstrumente erfolgt auf der Internetseite der Valiant Bank AG unter folgendem Link: valiant.ch/ergebnisse.

46. Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio

Gegenstand	31.12.2017 in CHF 1000
1 Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	27 563 587
2 Anpassungen in Bezug auf Investitionen in Bank-, Finanz-, Versicherungs- und Kommerzgesellschaften, die rechnungslegungsmässig, aber nicht regulatorisch konsolidiert sind, sowie Anpassungen in Bezug auf Vermögenswerte, die vom Kernkapital abgezogen werden	-3 003
3 Anpassungen in Bezug auf Treuhandaktiven, die rechnungslegungsmässig bilanziert werden, aber für die Leverage Ratio nicht berücksichtigt werden müssen	
4 Anpassungen in Bezug auf Derivate	38 446
5 Anpassungen in Bezug auf Wertpapierfinanzierungsgeschäfte	1 846
6 Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	757 867
7 Andere Anpassungen	1 179 284
8 Gesamtengagement für die Leverage Ratio	29 538 027

47. Leverage Ratio: detaillierte Darstellung

Gegenstand		31.12.2017 in CHF 1 000
Bilanzpositionen		
1	Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT, aber inkl. Sicherheiten)	28 611 203
2	Aktiven, die in Abzug des anrechenbaren Kernkapitals gebracht werden müssen	-3 003
3	Total Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio	28 608 200
Derivate		
4	Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivatstransaktionen inklusive solcher gegenüber CCPs unter Berücksichtigung der erhaltenen Margenzahlungen und der Nettingvereinbarungen	52 836
5	Sicherheitszuschläge (Add-ons) für alle Derivate	38 446
6	Wiedereingliederung der im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, sofern ihre buchhalterische Behandlung zu einer Reduktion der Aktiven führt	
7	Abzug von durch gestellte Margenzahlungen entstandenen Forderungen	
8	Abzug in Bezug auf das Engagement gegenüber qualifizierten zentralen Gegenparteien (QCCP), wenn keine Verantwortung gegenüber den Kunden im Falle des Ausfalles des QCCP vorliegt	
9	Effektive Nominalwerte der ausgestellten Kreditderivate, nach Abzug der negativen Wiederbeschaffungswerte	
10	Verrechnung mit effektiven Nominalwerten von gegenläufigen Kreditderivaten und Abzug der Add-ons bei ausgestellten Kreditderivaten	
11	Total Engagements aus Derivaten	91 282
Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)		
12	Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften ohne Verrechnung	78 832
13	Verrechnung von Barverbindlichkeiten und Barforderungen in Bezug auf SFT-Gegenparteien	
14	Engagements gegenüber SFT-Gegenparteien	1 846
15	Engagements für SFT mit der Bank als Kommissionär	
16	Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	80 678
Übrige Ausserbilanzpositionen		
17	Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2 799 473
18	Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-2 041 606
19	Total der Ausserbilanzpositionen	757 867
Anrechenbare Eigenmittel und Gesamtengagement		
20	Kernkapital	2 123 055
21	Gesamtengagement	29 538 027
Leverage Ratio		
22	Leverage Ratio (in %)	7,19

Nach Abzug von bilanzierten Derivaten beträgt die Differenz zwischen der Summe der Aktiven gemäss Rechnungslegung und Ziffer 1 dieser Tabelle CHF 1048 Mio. Dies entspricht der anteilmässigen Zunahme der Positionen der Entris Holding AG (per 1. Januar 2018 neu firmiert; vormals RBA-Holding AG) abzüglich interner Verrechnungen.

48. Informationen über die kurzfristige Liquidität

	Monatsdurchschnitt Q1 ¹		Monatsdurchschnitt Q2 ¹	
	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000	Ungewichtete Werte in CHF 1 000	Gewichtete Werte in CHF 1 000
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)				
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		2 706 172	2 822 611
B. Mittelabflüsse				
2	Einlagen von Privatkunden und KMU		11 851 379	965 677
3	davon stabile Einlagen		5 044 087	252 204
4	davon weniger stabile Einlagen		6 807 292	713 473
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel		2 200 866	1 474 233
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien)			
7	davon nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)		2 187 714	1 461 081
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen		13 152	13 152
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheidenswaps			
10	Weitere Mittelabflüsse		777 858	427 407
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen		274 922	274 922
12	davon Mittelabflüsse aus Pfandbriefdarlehen		51 291	51 291
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten		451 645	101 194
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung		244 847	235 058
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung		1 138 503	15 179
16	Total der Mittelabflüsse		3 117 554	3 020 318
C. Mittelzuflüsse				
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte			
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen		187 152	22 191
19	Sonstige Mittelzuflüsse		360 530	360 530
20	Total der Mittelzuflüsse		547 682	382 721
Berechnung LCR				
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		2 706 172	2 822 611
22	Total des Nettomittelabflusses		2 734 833	2 564 065
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		99	110

¹ Durchschnitt der Monatsendwerte.

	Monatsdurchschnitt Q3 ¹		Monatsdurchschnitt Q4 ¹		
	Ungewichtete Werte in CHF 1000	Gewichtete Werte in CHF 1000	Ungewichtete Werte in CHF 1000	Gewichtete Werte in CHF 1000	
A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)					
1	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		2 706 769	2 808 482	
B. Mittelabflüsse					
2	Einlagen von Privatkunden und KMU	8 959 457	7 372 230	9 044 509	7 474 456
3	davon stabile Einlagen	3 742 367	1 871 118	3 748 875	1 874 444
4	davon weniger stabile Einlagen	5 217 090	5 501 122	5 295 634	5 600 12
5	Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	2 164 637	1 452 794	2 520 572	1 476 150
6	davon operative Einlagen (alle Gegenparteien)				
7	davon nicht operative Einlagen (alle Gegenparteien)	2 159 294	1 447 451	2 515 323	1 470 901
8	davon unbesicherte Schuldverschreibungen	5 343	5 343	5 249	5 249
9	Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sicherheidenswaps				
10	Weitere Mittelabflüsse	740 026	449 861	770 569	495 870
11	davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	355 574	355 574	302 389	302 389
12	davon Mittelabflüsse aus Pfandbriefdarlehen	4 469	4 469	104 870	104 870
13	davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	379 983	89 818	363 310	88 611
14	Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	207 220	181 184	212 935	193 146
15	Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	1 073 542	15 447	1 107 784	13 738
16	Total der Mittelabflüsse		2 836 516		2 926 360
C. Mittelzuflüsse					
17	Besicherte Finanzierungsgeschäfte				
18	Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	256 053	54 011	196 175	31 519
19	Sonstige Mittelzuflüsse	443 117	443 117	484 463	484 463
20	Total der Mittelzuflüsse	699 170	497 128	680 638	515 982
Berechnung LCR					
21	Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		2 706 769		2 808 482
22	Total des Nettomittelabflusses		2 339 388		2 410 378
23	Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		116		117

¹ Durchschnitt der Monatsendwerte.

Liquidity Coverage Ratio (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Valiant Bank AG verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfreien, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken. Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario im 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 80 Prozent beträgt. In den nächsten zwei Jahren erhöht sich die Anforderung um jeweils 10 Prozent und wird im Jahr 2019 das Zielerfordernis von 100 Prozent erreicht haben.

Einflussfaktoren

Valiant refinanziert sich zu grossen Teilen über Kundengelder von Privatkunden und KMU. Verpflichtungen gegenüber Grosskunden fallen anteilmässig deutlich tiefer aus, ergeben aber aufgrund der höheren Liquiditätsanforderungen den grössten Block an gewichteten Abflüssen. Die restlichen Abflüsse setzen sich aus unwiderruflichen Zusagen, Eventualverbindlichkeiten und Derivaten zusammen. Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken) und aus Derivaten. Die Liquiditätszuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen bestehen dabei zu grossen Teilen aus operativen Einlagen bei anderen Banken, welche sich aufgrund des tiefen Gewichtungsfaktors nur in vergleichsweise geringem gewichtetem Liquiditätszufluss niederschlagen. Die qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) haben sich im Jahresverlauf 2017 verhältnismässig konstant entwickelt. Dagegen sind die Liquiditätsabflüsse infolge der Einführung von Rückzugslimiten bei bestimmten Kontoarten gesunken. Als Folge dieser Entwicklungen hat sich die LCR im Verlauf von 2017 leicht erhöht.

Zentralisierungsgrad des Liquiditätsmanagements

Valiant berechnet und publiziert sämtliche LCR-Werte für die Valiant Bank AG. Andere Rechtseinheiten spielen für die Liquiditätsbewirtschaftung eine nur unwesentliche Rolle und müssen gemäss Entscheid der FINMA deshalb für die LCR-Betrachtung nicht miteinbezogen werden. Die Liquidität wird durch eine zentrale Einheit (Treasury) geplant und gesteuert, welche direkt dem CFO unterstellt ist.

Zusammensetzung HQLA

Die qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA) bestehen im Wesentlichen aus Clearing-Guthaben gegenüber der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und SNB-repofähigen Finanzanlagen in CHF. Zusätzlich bestehen repofähige Finanzanlagen in EUR und USD sowie Banknoten und Münzen.

Konzentrationen von Finanzierungsquellen

Finanzierungsquellen, welche mehr als ein Prozent der Bilanzsumme beisteuern, werden gesondert überwacht. Die grösste einzelne Finanzierungsquelle ist die Pfandbriefbank schweizerischer Hypothekarinstitute, wobei die dort bezogenen Darlehen langfristiger Natur sind.

Derivate Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und -abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettoliquiditätsabflüsse.

Währungsinkongruenzen

Keine Fremdwährung ist für Valiant für die LCR-Berechnung im regulatorischen Sinn wesentlich. Entsprechend wird die LCR nur in Schweizer Franken sowie auf Gesamtbasis aller Währungen berechnet. Die Bank macht für die Erfüllung der LCR in Schweizer Franken von der Möglichkeit der Anrechnung von zusätzlichen HQLA in Fremdwährung gemäss FINMA RS 2015/2 Rz 299-314 Gebrauch. Die LCR in Schweizer Franken liegt deshalb in der Regel leicht über der LCR aller Währungen.

Herausgeberin

Valiant Holding AG

Kontakt

Valiant Holding AG

Investor Relations

Postfach, 3001 Bern

valiant.ch

ir@valiant.ch